

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886**

197 (21.7.1886) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 197. Zweites Blatt.

Mittwoch den 21. Juli

1886.

## Bekanntmachung.

Gemäß §. 36 der Gew.-Ordg. und §. 60 der Volkz.-Verordg. zur Gewerbeordnung wurden die nachbenannten Personen als Waagmeister der öffentlichen Brückenwaagen der Stadt bestellt und beeidigt:

1. Anton Gehn,	Waagmeister der Brückenwaage im Gaswerk,
2. Georg Stricker,	" " " auf dem Spitalplatz,
3. Valentin Freig,	" " " an der Ettlingerstraße,
4. Wilhelm Krieg,	" " " auf dem Ludwigsplatz,
5. Karl Wandmüller,	" " " beim Durlacherthor,
6. Fr. Striebel,	" " " im Stadtteil Mühlburg.

Bezüglich der Bedienung der Brückenwaagen wurde folgende Vorschrift erlassen:

### §. 1.

Die Waagprüfische muß stets gesäubert und ringsherum frei sein; eingeklemmte Holzstückchen, Steine, Eis etc. sind vor Benützung der Waage sorgfältig zu entfernen.

### §. 2.

Vor dem Wiegen ist die unbelastete Waage durch Tarirgewichte genau zum Einspielen zu bringen. Es muß die Waage täglich einmal auf ihre Empfindlichkeit geprüft werden, durch Auflegen eines 50 Grammgewichtes auf die Waagschale.

### §. 3.

Vor dem Auf- und Abführen der Last ist die Waage stets abzustellen.

### §. 4.

Alle Eienteile der Waage sind von Schmutz, Staub und Rost freizuhalten. Das Schmirren der Schneide und Pfannen ist unbedingt verboten.

### §. 5.

Beim Wiegen ist sorgfältig darauf zu achten, daß der Wagen nur auf der Brücke und nicht etwa ein Rad auf der Umrahmung steht, und daß

Der Waageltarif wurde wie folgt festgestellt:

### A. Allgemeiner Tarif.

Für jede Abwägung einschließlich der Ausstellung des Waagscheins sind zu entrichten:

bei einem Gewicht bis 800 kg	25 Pf.
" " " über 800 bis 1000 kg	30 Pf.
" " " " 1000 " 1200 "	35 Pf.
" " " " 1200 " 1400 "	40 Pf.
" " " " 1400 " 1600 "	45 Pf.
" " " " 1600 " 1800 "	50 Pf.
" " " " 1800 " 2000 "	55 Pf.
" " " " 2000 " 2500 "	65 Pf.
" " " " 2500 " 3000 "	75 Pf.
" " " " 3000 " 4000 "	90 Pf.
" " " " 4000 " zur Tragfähigkeit der Waagen	1 Mark.

### B. Besonderer Tarif.

a. Für jede Abwägung von Holz, Kohlen und ungelöschtem Kalk sind zu entrichten:

bei einem Gewicht bis 1800 kg	25 Pf.
" " " über 1800 bis 2500 kg	30 Pf.
" " " " 2500 " 3500 "	40 Pf.
" " " " 3500 " zur Tragfähigkeit der Waagen	50 Pf.

b. Für jede Abwägung von Mauersteinen, feuerfester Erde und Sand sind zu entrichten:

bei einem Gewicht bis 1800 kg	15 Pf.
" " " über 1800 bis 2500 kg	20 Pf.
" " " " 2500 " 3000 "	25 Pf.
" " " " 3000 " 4000 "	35 Pf.
" " " " 4000 " zur Tragfähigkeit der Waagen	45 Pf.

c. Ferner sind zu entrichten:

1. Für Eisfuhrten (Einspänner)	20 Pf.
2. " " (Zweispänner)	25 Pf.
3. " 1 Stück Vieh	20 Pf.

Das Zurückwiegen der leeren Wagen wird nicht besonders berechnet.

Uebertretungen obiger Vorschrift über die Bedienung der Brückenwaagen werden nach §. 147 Z. 1 der Gew.-Ordg. mit Geldstrafe bis zu 300 Mk. und im Unvermögensfalle mit Haft bis zu 6 Wochen, Uebertretungen des Waageltarifs nach §. 148 Z. 8 der Gewerbe-Ordnung mit Geldstrafe bis zu 150 Mk. und im Unvermögensfalle mit Haft bis zu 4 Wochen bestraft.

Karlsruhe, den 14. Juli 1886.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Schumacher.

## Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 22. Juli l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich Bähringerstraße 44 hier

2 Chiffonnières, 1 ovalen Tisch, 2 Kommoden, 1 Nähmaschine, 1 Kanapee, 3 Delgemälde, 4 große Rohrfessel, 1 Gartentisch, verschiedene Herren- und Frauenkleider, verschiedene Rauchtobake, Cigarren, Cigarretten, eine Partie Ta-

bakspeifen und Cigarrenspitzen gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, 20. Juli 1886.

Sauter, Gerichtsvollzieher.



### Bekanntmachung.

Wir haben mit Zustimmung der beteiligten Eigentümer beschlossen, die nachbezeichneten Uhren allmorgendlich nach der Eisenbahnuhr genau richten zu lassen:

- Uhr am Rathausurm,
- " an der evang. Stadtkirche,
- " " kath.
- " " kleinen Kirche,
- " am Diakonissenhaus,
- " Pfundnerhaus,
- " städt. Krankenhaus,
- " an der technischen Hochschule,
- " am Lehrer-Seminar I,
- " " II,
- " an der höheren Mädchenschule,
- " am Schulhaus der Schützenstraße,
- " " Gartenstraße,
- " neuen Schlachthaus,
- " an der Infanteriekaserne,
- " am Zeughaus,
- " Militär-lazareth und
- " an der Landesgewerbehalle.

Uhrmacher, welche das Richten obiger Uhren übernehmen wollen, haben sich innerhalb 14 Tagen schriftlich zu melden und unter verschlossenem Couvert den Preis anzugeben, den sie für die fragliche Arbeit verlangen.

Karlsruhe, den 14. Juli 1886.

Der Stadtrat.

Schneidler. Schumacher.

### Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 22. d. Mts.,  
Nachmittags 3 Uhr,

werde ich Zähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

ein Tafelklavier von Blübel.

Karlsruhe, den 19. Juli 1886.

Gagel, Gerichtsvollzieher.

### Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 22. d. Mts.,  
Nachmittags 3 Uhr,

werde ich Zähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

zwei viereckige, verkröpfte Spiegel in Goldrahmen.

Karlsruhe, den 19. Juli 1886.

Gagel, Gerichtsvollzieher.

### Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 22. d. Mts.,  
Nachmittags 3 Uhr,

werde ich Zähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

4 eiserne Kochherde und eine zinkene Badewanne mit Ofen.

Karlsruhe, den 19. Juli 1886.

Gagel, Gerichtsvollzieher.

### Wohnungen zu vermieten.

\* 4.1. Adlerstraße 44 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Loggia, Küche und allem Zugehör, neuzeitlichen Anforderungen entsprechend eingerichtet, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

\* Amalienstraße 77 im 2. Stock des Seitenhauses ist eine freundliche Wohnung mit Aussicht in den Garten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Mansarde, an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hinterhaus parterre. Herrenstraße 34 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, mit freier Aussicht auf den kath. Kirchenplatz, bestehend in 5 Zimmern, Mansarden und Keller etc., auf 23. Oktober zu vermieten.

\* 5.5. Karlstraße (verl.) 69 b sind 7 Wohnungen von je 2-3 Zimmern samt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein ganzer Stock von 5 Zimmern abgegeben werden. Näheres Steinstraße 3, parterre.

\* Leopoldstraße 2b (Neubau) sind 3 Wohnungen von je 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober (auch früher) zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 18 im Laden.

\* Lessingstraße 50 ist im 1. Stock ein Zimmer nebst Küche und Keller an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Marienstraße 7 ist in einem freundlichen Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

\* 3.1. Scheffelstraße 4 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, Küche, Keller, Schwarzwasschkammer etc., an eine kleine Familie auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres bei Berthold Pfeifer, Stadttheil Mühlburg.

\* Schützenstraße 53 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

\* 2.1. Waldstraße 4 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli event. auch später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 104 im Laden.

\* 2.1. Westendstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speisekammer etc., per 23. Oktober (auch schon früher) zu vermieten. Das Nähere bei W. Köllig, Kaiserstraße 147.

\* 3.1. Borchstraße 9 ist in der neubauten Villa im untern Stock (Hochparterre) eine elegante Wohnung von 6 Zimmern mit allem der Neuzeit entsprechenden Zugehör sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst, eine Treppe hoch.

\* Zähringerstraße 25 ist eine Wohnung, in den Hof gehend, von 2-3 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Wilhelmstraße 56 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde nebst Waschküche und Trockenstube auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre.

Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluß etc. im 2. Stock, desgleichen eine solche von ebenfalls 2 Zimmern etc. im 4. Stock sind per 23. Oktober or. zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 15 im Laden.

\* 2.1. Auf 23. Oktober ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 6 im Hinterhaus.

\* Eine schöne, abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör, ist an eine kleine, anständige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 8 im Laden.

\* 2.1. In Folge von Verletzung zu vermieten auf 23. Oktober (eventuell noch früher) in schöner gesunder Lage: eine schöne, elegante Herrschaftswohnung von 8 sehr großen Zimmern, mit Erker, Balkon, Veranda, Diensthofen, Zimmern, Garten, eventuell Stallung für 3 Pferde etc. Preis 1800 bis 2000 Mark. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Auf Oktober zu vermieten:**  
eine Wohnung, enthaltend 5 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, Entwässerung, Gas- und Wasserleitung. Näheres Waldstraße 51 im Laden.

### Herrschaftswohnung zu vermieten.

**Per 23. Oktober**  
ist die 3. Stockwohnung des Hauses Velfortstraße 9 mit 8 großen, eleganten Zimmern, Badekabinette etc. zu vermieten ebenf. mit Stallung. Näheres daselbst, parterre. 3.1.

### Wohnungs-Gesuch.

2.1. Es werden auf 23. Oktober d. J. von zwei kleinen, ruhigen Familien im westlichen Stadttheile 2 Wohnungen von zusammen 8-10 Zimmern zu mieten gesucht. Anerbieten mit Preisangabe erbittet man Velfortstraße 2, parterre.

### Zimmer zu vermieten.

\* Waldhornstraße 21 ist im Hinterhaus ein Zimmer mit Kofen sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Querhauses.

\* 3.1. Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten im Tannhäuser im 4. Stock, Eingang Karlstraße 18.

\* Waldstraße 46 ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, auf 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

### Zimmer-Gesuch.

\* Ein Herr sucht im westlichen Stadttheil ein möbliertes Zimmer im 2. oder 3. Stock. Offerten sind unter J. H. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

### Dienst-Anträge.

\* Ein ordentliches Mädchen wird zu einem Kinde sofort gesucht: Zähringerstraße 14, 3. Stock.

\* Wegen Erkrankung wird ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt, sogleich gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Schloßplatz 24, 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort eine Stelle: Wilhelmstraße 47, parterre.

### Dienst-Gesuch.

\* Ein braves, ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht sofort Stelle. Näheres Velfortstraße 13.

### Kapitalien.

einige größere und kleinere Posten, auf I. und II. Hypothek sofort auszuleihen. Näheres bei P. Wetsch, Sophienstraße 8.

### Schreiner-Gesuch.

\* Zwei tüchtige Arbeiter können sofort eintreten bei W. Röderer, Kaiserstraße 124.

### Maschinenheizer-Gesuch.

2.1. Ein zuverlässiger Maschinenheizer wird für Nacharbeit gesucht. Nur solche Bewerber wollen sich melden, welche mit guten Zeugnissen versehen sind.

Rupp & Noeller,  
Durlacher Allee 29.

**Ein tüchtiger Zuschneider,**  
praktisch und akademisch gebildet, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stelle. Gest. Offerten unter A. Z. 437 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Ein tüchtiger Saal- und Zimmerkellner

wird sofort nach Baden-Baden gesucht. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Blumenstraße 4.

### Arbeiterinnen-Gesuch.

Es finden noch einige Arbeiterinnen dauernde Beschäftigung: Schützenstraße 73.

### Kellnerinnen

finden sogleich hier, in Baden, Strassburg u. Heidelberg gute Stellen durch Kapf's Commissions-Bureau, Herrenstraße 29.

### Eine fleißige Kellnerin

wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Werberplatz 51.

**Ein feineres Zimmermädchen**  
wird gegen hohen Lohn nach Baden-Baden gesucht. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Blumenstraße 4.

### Ein Kindermädchen.

welches Lust und Liebe zu Kindern hat und dabei die häuslichen Arbeiten versehen kann, kann sofort eintreten im Gasthaus zum Ruffbaum.

### Ein kräftiges Mädchen

von 12 Jahren, welches mit Kindern gut umzugehen versteht, könnte jeden Nachmittag Kinder bewachen oder spazieren führen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Gesucht zum sofortigen Eintritt:**  
eine Frau, welche einige Male im Tage ein vierteljähriges Kind füttern könnte. Gefällige Anerbieten bei Frau Weigel, Gebamme, Werberstraße 57, abzugeben.

### Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet in meinem Bankgeschäft Lehrstelle.

Leopold Bloch.

### Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann mit Gymnasial-Bildung kann in unser wissenschaftliches Antiquariat als Lehrling eintreten.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

### Gausburische

wird gesucht: Lamstraße 5.

### Gausburische,

ein kräftiger, kann sofort eintreten: Zähringerstr. 55.  
Ein kräftiger und zuverlässiger Bursche findet Stelle: Amalienstraße 14 im Laden.



**Laufbursche.**

\* Zum sofortigen Eintritt suche ich einen gewandten Laufburschen von 14-16 Jahren.  
**Heinr. Allers, Kaiserstraße 153.**

**Stellen-Anträge.**

\* Ein gewandtes und solides Zimmermädchen wird für sofort zur Audhilfe gesucht: Karl-Friedrichstraße 24, 3 Treppen hoch.

Ein gewandtes, zuverlässiges Zimmermädchen und eine perfekte Köchin (leichte Stelle) für hier, sowie ein kräftiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, in ein Pfarrhaus auswärts sucht das **Stellenvermittlungsbüreau des Frauenvereins, Herrenstraße 25 im Blumenladen.**

Zur Audhilfe für 4 bis 6 Wochen wird eine Köchin gesucht, welche gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann. Näheres bei **Geschwister Mack, Waldstraße 30.**

**Köchinnen, Haus- und Kindermädchen** finden sogleich hier und auswärts gute Stellen durch **Raf's Commissions-Büreau, Herrenstraße 29.**

**Lehrstelle-Gesuch.**

\* Für den 16jährigen Sohn hiesiger achtbarer Eltern, der bis 1. August das Realgymnasium mit der Befähigung zum Einjährigen verläßt und gute Zeugnisse besitzt, wird eine Lehrstelle in einem hiesigen Engros- oder Bank-Geschäft gesucht. Gest. Offerten wolle man unter G. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Beschäftigung**

wird gesucht für eine Arbeiterin, welche in verschiedenartigen Handleistungen wohl erfahren ist. Näheres **Waisenstraße 54 im 4. Stock.**

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Ein junges, braves Mädchen von etwa 15 Jahren sucht eine passende Beschäftigung bei einer kleinen Familie als Beihilfe, oder sonst eine passende Stellung wäre erwünscht. Zu erfragen **Durlacherstraße 54.**

\* Eine alleinstehende Frau sucht Beschäftigung im Ausbessern der Wäsche und Kleider, sowie auch im Anfertigen von kleinen Knabenanzügen. Zu erfragen **Rüppurrerstraße 7 im Hinterhaus.**

**Haus-Verkauf.**

2.1. Das Haus **Belfortstraße 1, 8 Zimmer und 3 Mansarden, Küche, Waschküche** etc. enthaltend, mit **Gas- und Wasserleitung** sowie **Badeeinrichtung** versehen, nebst Garten, ist zu verkaufen, event. vom September an auf längere Zeit zu vermieten.

**Mehrere gangbare Wirthschaften,** deren Rentabilität nachgewiesen wird, sowie Geschäfts- und Privathäuser in allen Lagen der Stadt habe ich bei mäßiger Anzahlung im Auftrag zu verkaufen und ertheile bereitwillig jede gewünschte Auskunft hierüber: **Louis Dörle, Spitalstraße 33, parterre.** 3.1.

**Billig zu verkaufen:**

ein **Kafadu**, sowie eine zweijährige **Illmer Dogge**, **Männchen**, sehr wachsam und rassenrein: **Durlacherstraße 14.** Ebenfalls selbst werden auch **Hunde zum Waschen** und **Scheeren** angenommen.

**Zu verkaufen:**

1 neue **Dezimalwaage** mit Gewichten (3 Ztr. Tragkraft), 1 **nußbaumene Bettlade** mit **Rost**, 1 **ältere Bettlade**, 1 **Küchenschiff**, 1 **Kinderschwagen**, 1 **Wandstall** mit **Trog**, 2 **Sauertrautständer**, 2 **Waschheber**, 1 **Bank**, **Flaschen** und **Krüge**: **Stephanienstraße 19.**

**Verkaufs-Anzeigen.**

Wegen Mangel an Platz ist ein **solid gearbeiteter Waarenschrank** billig zu verkaufen: **Wilhelmstraße 7.**

\* Ein **zweiflügeliges Straminfenster** (Gazefenster), **1,82 m x 1,06 m**, ist zu verkaufen: **Spitalstraße 38.**

\* Ein **modernes, wollenes Costüm**, gar nicht getragen, ist für **25 M.** zu verkaufen: **Kriegstraße 29 im 1. Stock.**

**Habe im Auftrag zu verkaufen:** Eine **gangbare Wirthschaft mit Garten und Kegelbahn**, sehr billig und bei geringer Anzahlung; ferner ein **dreistöckiges Wohnhaus** mit **Laden** und **Garten** im **westlichen Stadttheil**, für jeden **Geschäftsmann** sich eignend, sowie ein **dreistöckiges Wohnhaus** mit **Schlosserwerkstätte**, sehr **rentabel**. Näheres durch **Kunst, Geschäfts-Agent, Herrenstr. 29.**

**Zwei Schuhmacher- und vier Schneidermaschinen**, sämmtliche gebraucht, sind **billig** zu verkaufen bei **Frau Liebener Wittwe, Waisenstraße 32 im Laden.**

**Wegen Aufgabe des Herdmagazins** werden sämmtliche noch vorräthigen Herbe unter'm **Kostenpreise** abgegeben: **Wiktoriastraße 12.** \*3.1.

**Ein sehr schönes franz. Kamin** ist auf den Abbruch zu verkaufen. Näheres **Belfortstraße 9.** 2.1.

**Kochherd,**

ein **neuer, gut gearbeiteter, mit Kupferkessel und Messigkange**, für eine größere Haushaltung oder kleine Restauration passend, wird **billig** verkauft: **Waldhornstraße 24 im Laden.**

**Eine Senfabrikations-Einrichtung**, mit **Anleitung zum Gebrauch**, ist **per sofort** zu verkaufen. Zu erfragen **Herrenstraße 15 im kleinen Laden.** 2.1.

**Pianino,**

ein **neues, prachtvolles, mit gutem Ton**, hat unter **Garantie** **billig** zu verkaufen: **S. Fischmann, Auktions-Geschäft, Bähringerstraße 29.** 2.1.

**Für Brautleute.**

\* **Zwei selbstverfertigte, polirte, acht französische Bettstätten**, fein gearbeitet, mit **Verzierungen** nach ganz **neuester Zeichnung**, sind zu verkaufen: **Douglasstraße 24.**

\*2.1. Zu verkaufen: ein **gebrauchter besserer Kinderwagen**

**Hirschstraße 35 im 3. Stock.**

**Für Bauunternehmer.**

2.1. Ein **großes Grundstück** in der **neuesten Baulage** ist zu verkaufen. Zu erfragen im **Kontor des Tagblattes.**

**Zither,**

eine **gebrauchte**, wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man bei **Herrn Schlund, Spitalstraße 41**, abzugeben.

**Eine Elektrirmaschine**

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit **Preisangabe** an das **Kontor des Tagblattes** erbeten. \*2.1.

**Geldschrank,**

ein **größerer, guter Konstruktion**, wird zu kaufen gesucht. Offerten sub **A. B. 100** im **Kontor des Tagblattes** abzugeben.

**Gesetz- u. Verordnungsblätter**

**Jahrgang 1875 bis 1885** werden zu kaufen gesucht von **J. Axtmann, Kronenstraße 16.** 2.1.

**Pflegekind**

von einer **besseren Dame** unter **strengster Verschwiegenheit** wird aufgenommen. Wo? sagt das **Kontor des Tagblattes.**

**Apfelwein**

die **Flasche** zu **22 Pf.** empfiehlt **B. Oesterle, 89 Waldstraße 89.**

**6 Karl-Friedrichstraße 6.**  
**Seute frisch gebrannten**

**Kaffee**

zum **Preise** von **M. 1.-, 1.20, 1.50, 1.60 und M. 1.80** bei

**Eugen Helff,**  
**6 Karl-Friedrichstraße 6.**

**1<sup>a</sup> Düsseldorfer Senf**

à **Pfund 24 Pfennig** bei **P. Dillenberger, 7 Spitalstraße 7.**

**Für Wiederverkäufer** habe ich noch eine **Partie Cylinder**, welche, um damit zu räumen, à **Stück 4 Pfg.** abgeben werde; ebenso **Kindersäckchen** zum **Ankaufspreis.**

**P. Dillenberger,**  
**7 Spitalstraße 7.**

**Balsamischen Toiletten-Essig**  
zur **Erfrischung** der **Haut** beim **Baden** und **Waschen** empfiehlt  
**Friedrich Bloss**  
**F. Wolff & Sohn's Detail**  
**Kaiserstrasse 104.**  
PARFUMERIE GALANTERIE

**Kinderkleidchen**  
(**Blousensfaçon**)  
**Mark 1.00**  
empfehlen  
**Geschwister Knopf,**  
**147 Kaiserstraße 147.**

Zu **bevorstehendem Wohnungswechsel** empfehlen noch eine **große Parthie**  
**breiter weißer und crème**  
**englischer Tüll-Vorhänge**  
sowohl **am Stück** als auch **abgepaßt**, sowie auch dieselben **passend** zu **kleinen Vorhängen**; ferner noch **einige größere Reste** von **Moll mit Tüll-Bordüren**, welche zu **auffallend billigen Preisen** ausverkauft.  
**N. L. Homburger Söhne,**  
**32. Kaiserstraße 211.**

**Krausenreste**  
in **großer Auswahl** zu **sehr billigen Preisen**  
vorräthig bei  
**Geschwister Knopf,**  
**147 Kaiserstraße 147.**

**Tischtücher, Servietten,**  
**Handtücher, Badetücher,**  
**Taschentücher, Hemdeneinsätze,**  
beste **Wielefelder Fabrikate**,  
empfehlen **billigst**  
**Emil Bürkel,**  
**Ablerstraße 17.**



**Bade-Schuhe, Reise-Pantoffeln**  
zu 50 Pfennig empfiehlt  
**W. Koeltz, Kaiserstraße 147.**

**Serde**  
sowie alle Arten **Kochgeschirre** billigt in der Eisenhandlung von **S. Schwarzenberger, Schützenstraße 73.**

**Empfehlung und Anzeige.**  
\* Einer hiesigen T.T. Einwohnerschaft und dessen hoher Umgebung erlaube ich mir anmit die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Plage ein **Käse-Geschäft** von **ächtem** schweizerischen Emmenthaler Käse errichtet habe und für die Folge ständig auf dem Marktplatz dahier eine Verkaufsstelle führen werde.  
Indem ich um gütigen Zuspruch bitte, verbleibe mit Hochachtung  
**Frau Beck, Durlacherstraße 14.**

**Reisebücher**  
von **Bädeker, Meyer u. A. 5.4.**  
für: Nord- und Süddeutschland, Schweiz, Bayern, Tyrol, Oesterreich u. s. w.  
**Sohnars, nördl. und südl. Schwarzwald, 2 Bde., Mk. 3 50, einzeln à Mk. 2.—.**  
**Karten u. Kursbücher**  
bei **Müller & Gräff.**

**Zur alten Bierhalle,**  
vormals Ritter.  
2.1. Guter Mittagstisch zu 45 Pf., reine Weine, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, wozu höflichst einladet  
**M. Kegel.**

Statt besonderer Anzeige.  
**Clärchen Feuchtwanger**  
**Ignaz Ellern**  
**Verlobte.**  
Fürth. Karlsruhe.

B. Nicht bald hat das Opus eines bislang noch völlig unbekanntem Komponisten so rasch seinen Weg über alle Bühnen Deutschlands und Oesterreich-Ungarns gemacht, wie Rudolf Dellingers „Don Cesar“; blühschnell sind die lieblichen Melodien dieser Operette populär geworden. Das Walhallatheater in Berlin war die erste große Operettenbühne, die dem Cesar ihre Pforten erschloß und nach dem großen Erfolg an diesem Theater brach sich die Operette an allen großen Theatern Bahn. Zu bemerken ist, daß die Ausstattung am Walhallatheater namentlich in puncto der Costüme eine so musterghiltig geschmackvolle und reiche ist, daß die Costüme sämtlicher Theater von Rang, welche „Don Cesar“ zur Aufführung bringen, nur nach diesen Figuren ihre Anschaffungen gemacht haben.

**Codes-Anzeige.**  
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Sohn und Bruder  
**Victorino**  
heute Nachmittag um halb drei Uhr in einem Alter von 16 Jahren nach längerem Leiden in die ewige Heimath abzurufen.  
Um stille Theilnahme bittet  
die tieftrauernde Familie:  
**de Rainville.**  
Karlsruhe, den 19. Juli 1886.  
Die Beerdigung findet **Mittwoch Nachmittag um 3 Uhr** vom Trauerhause, Eitlingerstraße 1, aus statt.

**„Karlsruher Schloss“**  
(patentirtes Thürschloß mit oscillirender Falle).

Die Karlsruher Schloßfabrik, **Fritz Dittler**, hat mir den Alleinverkauf ihres Fabrikats für einen größeren Rayon, zu welchem auch Karlsruhe gehört, übertragen.  
In Folge der neuen Fabrikationseinrichtungen bin ich in den Stand gesetzt, diese vorzüglichen Schloßer in schöner Waare zu billigeren als den bisherigen Preisen zu verkaufen und halte solche bestens empfohlen.  
3.1. **L. J. Ettliger.**

**Rheinbad Maxau.**  
Freitag den 23. Juli, Abends 8 Uhr,  
**Italienische Nacht am Rhein.**  
Bengalische Beleuchtung des diesseitigen und jenseitigen Ufers, verbunden mit großem  
**Militär-Concert**  
der vollständigen Kapelle des  
**1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.**  
Eintrittspreis 30 Pfennig.  
NB. Nach Schluß des Concerts, Abends 11 Uhr, **Extrazüge nach Karlsruhe.**

**Todes-Anzeige.**  
\* Tiefgebeugt theilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß unsere liebe Mutter, Schwester und Schwiegermutter  
**Frau Christine Ziller Wittwe,**  
geborene Petri,  
nach kurzem, schwerem Leiden durch einen sanften Tod erlöset wurde.  
Wir bitten um stille Theilnahme.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet Mittwoch, Abends 5 Uhr, von der neuen Leichenhalle aus statt.

**Dankfagung.**  
Allen lieben Freunden und Bekannten für ihre persönliche Theilnahme bei der Beerdigung unseres in Gott ruhenden Sohnes, für die zahlreichen tröstenden Zuschriften und reichen Blumenpenden, den verehrlichen Sängern der Biederhalle für den erhebenden Grabgesang, überhaupt Allen, welche uns in diesen schweren Tagen so trostreich zur Seite gestanden sind, sagt im Namen unserer schwer heimgefuhrten Familien herzlichsten Dank  
**Aug. Birnbacher.**  
Karlsruhe, 19. Juli 1886.  
Der Trauergottesdienst für den Verstorbenen findet Donnerstag, 22. Juli, Vormittags 1/2 10 Uhr, in der kleinen Kirche statt.

**Museums-Gesellschaft.**  
4.3. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der dritte Vierteljahresbeitrag in Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen) **von 10 bis 1 Uhr** in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.  
Karlsruhe, den 1. Juli 1886. **Der Vorstand.**

**Standesbuchs-Auszüge.**  
**Eheaufgebote:**  
20. Juli. Gustav Schumacher von Engen, Kanzleigerhilfe hier, mit Luise Keller von Pforzheim.  
20. „ Albert Feger von Oberbarmersbach, Kutscher hier, mit Elisabetha Joos von Hochheim.  
**Eheschließung:**  
20. Juli. Georg Wenting von Leinburg, Büreaudienner hier, mit Gertrud Kammerer von Wombach.  
**Todesfälle:**  
19. Juli. Max Reble, Kaufmann, ledig, alt 26 Jahre.  
19. „ Anton Hill, Tagelöhner, ein Ehe mann, alt 46 Jahre.  
19. „ Viktorino, alt 15 Jahre, Vater Ingenieur de Rainville.  
20. „ Christine Ziller, alt 76 Jahre, Wittwe des Kapellmeisters Ziller.

**Hotel Victoria**  
empfehlte seine schönen Restaurationslokalitäten. Gute Küche. Reine Weine. Billige Preise. Für Einheimische besondere Berücksichtigung.  
52.22. Hochachtungsvoll **D. Jene.**

**Karlsruher Wochenschau.**  
**Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr.  
**Kunstverein.** Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugewandert:  
231. Im alten Hause, von H. Marschall hier.  
232. Zur Gesundheit, Photographie nach F. Desfregger Eigentum des Grafen G. von Enzenberg.  
235. Portrait, von M. Koch hier.  
236. Morgenstimmung, Bierwaldstätter See, von Georg Hesse hier.  
237. Aesthetische Verandgänge, von Karl von Binger in München.  
238. Genrebild, von B. Winterberg von Bayer hier.  
239. Motiv aus Kurland, von Paul Borgmann hier.  
240. Süße Kirshen, von Rolf Borgmann hier.  
241. Andacht, von F. Hein hier.  
242. Abend im Hochgebirge, von F. Rabending hier.  
243. Blumen, von Josef Krieg hier.  
244. Münchener Oktoberfest, von E. Koch in München.  
245. Jagdscene, von J. v. Watuschka.  
246. Ein Strauß aus dem Garten meiner Freunde, von H. Stromeyer hier.  
247. Morgenstille im Schwarzwald, von Sofie Ley hier.  
248. Im Sommer, von H. Ifel hier.  
249. Fleißige Hände, von Franz Gräfel hier.  
250. Junge Italienerin, von Michel Koch hier.

**Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.  
**Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.  
**Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.  
**Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr. Montags geschlossen.  
**Bibliothek und Vorbilder-Sammlung:** An Wochentagen von 10—12 und 2—4 Uhr (außer Montag Nachmittag), sowie Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr Abends.  
**Stadtgarten.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.